

Tabelle 1

Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in Europa in ausgewählten Ländern – in % (Selbständigenquote)

	1995	2000	2005	2010	2011	2012
Deutschland	8,3	9,1	10,3	10,1	10,1	10,1
EU*	12,6	12,3	12,7	12,7	12,6	12,7
Frankreich	9,1	8,1	8,0	9,3	9,4	9,3
Großbritannien	11,8	11,0	11,7	12,6	12,7	13,1
Italien	22,4	22,5	23,2	22,0	21,8	21,8
Niederlande	9,4	9,0	10,3	12,8	13,0	keine Angabe
Schweden	9,5	8,8	8,7	9,0	8,6	8,4
Spanien	18,3	15,7	15,0	14,7	14,5	15,5

Survey *EU 12-1994; EU 15-2004; EU 25-2006; EU 27-2007, EU 27-2012. – Prozentualer Anteil der Selbständigen an allen Erwerbstätigen im Alter von 15–64 Jahren. – Angaben ohne Agrarsektor (bis 2008: NACE Rev. 1.1; ab 2008: NACE Rev. 2).

Quelle: Europäische Kommission (Eurostat): European Labour Force.

Tabelle 2

Frauenanteil an allen Selbständigen in Europa in ausgewählten Ländern – in %

	1995	2000	2005	2010	2011	2012
Deutschland	28,0	29,5	31,8	33,0	33,2	33,5
EU*	26,4	27,7	29,6	30,7	30,9	30,7
Frankreich	26,9	27,2	28,5	30,2	30,7	30,0
Großbritannien	24,5	28,7	27,6	30,1	30,1	30,6
Italien	23,6	24,8	28,9	28,6	28,7	28,9
Niederlande	35,1	34,3	34,5	34,2	35,1	35,3
Schweden	28,0	29,3	26,4	29,0	28,7	27,8
Spanien	27,0	27,2	30,3	32,0	32,5	32,5

*EU 12-1994; EU 15-2004; EU 25-2006; EU 27-2007. – Prozentualer Anteil der selbständigen Frauen an allen Selbständigen im Alter von 15–64 Jahren. – Angaben ohne Agrarsektor (bis 2008: NACE Rev. 1.1; ab 2008: NACE Rev. 2).

Quelle: Europäische Kommission (Eurostat): European Labour Force Survey.

Tabelle 3

Anzahl der weiblichen und männlichen Selbständigen – Bestand 1991 und 2012

	Bestand 1991 und 2012	Zuwachs in %	Anteil an den Selbständigen in % 1991 und 2012	Selbständigenquote* 1991 und 2012
Frauen	726.000 > 1.365.000 (+ 639.000)	88 %	27.7 % > 32.5 %	4.9 > 7.5
Männer	1.897.000 > 2.835.000 (+ 938.000)	49 %	72.3 % < 67.5 %	9.1 > 13.3
Gesamt	2.622.000 > 4.199.000 (+ 1.577.000)	60 %	–	7.3 > 10.6

Selbständige *ohne* Land-, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht. – *Anteil der Selbständigen an allen Erwerbstätigen.

Quelle: Mikrozensusdaten, mehrere Jahrgänge; veröffentlicht durch das Institut für Mittelstandsforschung Bonn und Eigenberechnungen.

Tabelle 4

Selbständige mit Hoch-, Fachhochschulabschluss (in %)*

Jahr	2006	2008	2010	2011	2012
Anteil bei Männern	26,7	28,2	28,6	31,1	28,4
Anteil bei Frauen	29,1	30,5	32,1	34,9	32,3
Gesamtanteil	27,5	28,9	29,8	32,3	29,6

*Einschließlich Personen mit Promotion.

Quelle: Mikrozensusdaten, mehrere Jahrgänge; veröffentlicht durch das Institut für Mittelstandsforschung Bonn und Eigenberechnungen.

Tabelle 5

Frauenanteil unter den Selbständigen in Freien Berufen 1988 und 2009 in %

Freie Berufe	1988	2009	Veränderungsrate
Ärztinnen	21.0	35.7	+ 14.7
Zahnärztinnen	20.0	36.5	+ 16.5
Tierärztinnen	19.0	41.2	+ 22.2
Apothekerinnen	35.0	45.9	+ 10.9
Rechtsanwältinnen*	11.0	30.4	+ 19.4
Steuerberaterinnen/-bevollmächtigte	17.0	29.7	+ 12.7
Architektinnen	Keine Angabe	22.3	–
Publizistinnen	36.0	50.7	+ 14.3
Bildende Künstlerinnen	33.0	48.1	+15.1

*Stand 2008, zugrunde gelegt wurde der in der Großen Mitgliederstatistik der BRAK ausgewiesene Frauenanteil bei Rechtsanwältinnen.

Quelle: Institut für Freie Berufe (auf der Basis der Daten der Berufsorganisationen und eigener Berechnungen), in: Fortunato/Eggert 2009, S. 6.

Tabelle 6

Selbständige ohne und mit Beschäftigten, insgesamt, Männer, Frauen (in %)

Jahr	insgesamt ohne Beschäftigte	insgesamt mit Beschäftigten	Männer ohne Beschäftigte	Männer mit Beschäftigten	Frauen ohne Beschäftigte	Frauen mit Beschäftigten
2000	51 %	49 %	47 %	53 %	59 %	41 %
2005	56 %	44 %	52 %	48 %	65 %	35 %
2011	57 %	43 %	52 %	48 %	67 %	33 %
2012	57 %	43 %	52 %	48 %	67 %	33 %

Quelle: Mikrozensusdaten, mehrere Jahrgänge; veröffentlicht durch das Institut für Mittelstandsforschung Bonn und Eigenberechnungen.

Tabelle 7

**Monatliches Nettoeinkommen nach Einkommensklassen
im Jahr 2010**

Einkommensklassen in Euro	Selbständige in 1.000 Personen	Selbständige in Prozent
Unter 1.100	962	26.8
1.100–2.300	1.315	36.6
2.300–3.200	536	14.9
3.200–4.500	363	10.1
4.500–5.500	416	11.6
Insgesamt	3.592	100.0

Quelle: Fritsch/Kritikos/Rusakowa 2012, S. 10 auf der Basis von Mikrozensusdaten.

Tabelle 8

Selbständige Männer und Frauen nach Alter (in %)

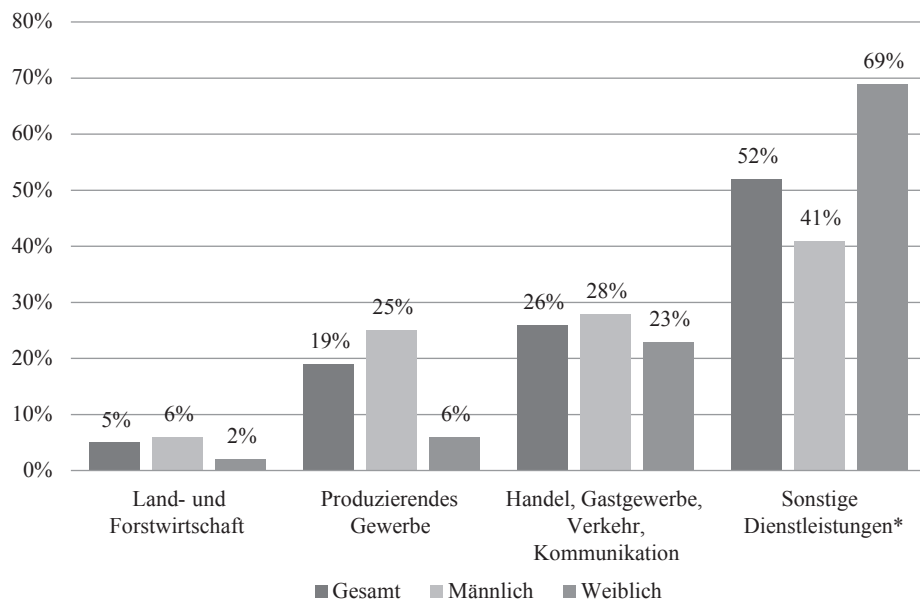
Alter/Jahr	1995	2005	2010	2012
15–25				
Männer	1.5	1.4	1.2	1.5
Frauen	2.4	1.9	1.4	1.5
25–40				
Männer	33.4	28.5	23.0	20.7
Frauen	36.5	29.7	24.4	23.6
40–55				
Männer	41.3	45.7	48.5	47.9
Frauen	43.9	49.6	51.5	48.8
55–65				
Männer	19.1	18.5	20.3	22.0
Frauen	14.0	15.2	17.8	19.9

Quelle: Mikrozensusdaten, mehrere Jahrgänge; veröffentlicht durch das Institut für Mittelstandsforschung Bonn und Eigenberechnungen.

Tabelle 9

Mutterschaftsleistungen in der abhängigen und der selbständigen Beschäftigung

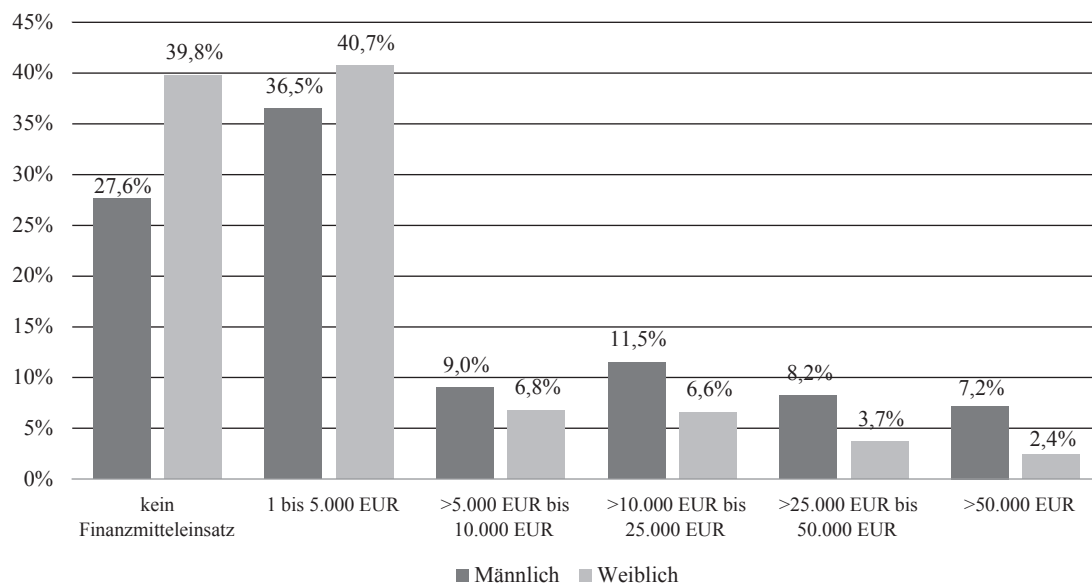
<i>Beschäftigungs- und Versicherungsstatus</i>	<i>Voraussetzung</i>	<i>Anspruchsberechtigung/ Anspruchshöhe</i>	<i>Finanzierung/Leistung durch:</i>	<i>(potentielle) Sicherungslücken</i>
Abhängig beschäftigte Frauen – gesetzlich versichert – privat versichert	– Beschäftigungsverhältnis mit Versicherung in der gesetzlichen Krankenkasse = Anspruch von vornherein mitversichert – Beschäftigungsverhältnis mit Befreiung von der Krankenkassenzahlung = Teilanspruch von vornherein mitversichert	– Anspruch regulär gewährleistet; Höhe: Max. 13 Euro von der Krankenkasse plus Aufstockung durch Arbeitgeber auf das Durchschnittsnettoeinkommen – Anspruch regulär gewährleistet; Höhe: Arbeitgeberanteil am Durchschnittsnettoeinkommen <i>ohne</i> 13 Euro von der privaten Krankenkasse**	– Gesetzliche Krankenkasse – Beide: Arbeitgeberanteil fließt aus Umlageverfahren 2 (U 2) zurück. Einzahlung in U 2 seit 1.1.2006 für alle Arbeitgeber Pflicht*	– Keine Sicherungslücke – Zahlung für 14 Wochen, anschließend Elterngeld – Keine Sicherungslücke – Zahlung für 14 Wochen, anschließend Elterngeld
Selbständige Frauen – gesetzlich in der GKV versichert – freiwillig in der GKV versichert – privat krankenversichert – in der Künstlersozialkasse (KSK) versichert	– Zusätzliche Mitversicherung einer Krankengeldleistung bei der Krankenkasse (freiwillig) – Zusätzliche Mitversicherung einer Krankengeldleistung bei der Krankenkasse (freiwillig) – Mitversicherung nicht möglich – Anspruch im Regelfall mitversichert Abhängig von der Krankenkasse	– Anspruch nicht regulär gewährleistet; Höhe: 70 % des beitragspflichtigen Arbeitseinkommen (wie Krankengeld) – Anspruch nicht regulär gewährleistet Höhe: 70 % des beitragspflichtigen Arbeitseinkommen (wie Krankengeld) – Kein Anspruch; – Konzeption: Finanzierung über Rücklagen – Anspruch im Regelfall gewährleistet Höhe: 70 % des beitragspflichtigen Arbeitseinkommens (wie Krankengeld)	– ggf. Krankenkasse ggf. Unternehmerinnen selbst – ggf. Krankenkasse ggf. Unternehmerinnen selbst – Unternehmerinnen selbst – Krankenkasse	– Sicherungslücke: 6 Wochen vor der Geburt; Nach der Geburt des Kindes: Elterngeld in Höhe von 67 % des Einkommens (Gewinn nach Abzug der Steuern) – Sicherungslücke: 6 Wochen vor der Geburt; Nach der Geburt des Kindes: Elterngeld in Höhe von 67 % des Einkommens (Gewinn nach Abzug der Steuern) – Ggf. Sicherungslücke: Abhängig von den Rücklagen der Unternehmerin – Keine Sicherungslücke – Zahlung für 14 Wochen, anschließend Elterngeld



* Zu „Sonstige Dienstleistungen“ zählen: Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- u. Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung u. ä.; Öffentl. u. priv. Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Ergebnisse des Mikrozensus 2012.

Abbildung 1: Selbständige Frauen und Männer nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2012 (in %)



Quelle: Kohn 2011, auf der Basis von Daten des KfW-Gründungsmonitors.

Abbildung 2: Finanzierungsgrößenklassen bei Gründungen nach Geschlecht in 2010 (in %)